

's FC-Hefte

40/2020



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN



Jahre
40 Magazine und viele
besondere Geschichten

Ausblick
Die Trainer-Teams im
Schnell-Check

Rückblick
Die besten Artikel aus
10 Jahren Hefte





Weingut
FABER

Langgasse 5
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 4 34 63
www.weingutfaber.de

WEINGut

VINOthek

Besuchen Sie uns!
Mo - Fr: 8³⁰ - 13⁰⁰ & 15⁰⁰ - 19⁰⁰
Sa: 8³⁰ - 14⁰⁰

GÄSTEHaus



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 - 79111 FREIBURG ST. GEORGEN - TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de



Jeder
Schnitt
ein
Treffer...



www.friseur-loeffler.de

CREATIV
COIFFEUR
LÖFFLER

Aktive – Trainer-Teams für die Saison 2020/21

Mit vereinten Kräften

Neue Saison, neue Trainer-Teams, neue Gesichter? Irgendwie schon, irgendwie aber auch nicht. Die Trainer-Teams unserer Aktiven-Mannschaften haben sich zwar verändert, die Neu-Aufstellung wurde aber ausschließlich mit Trainer-Wechseln innerhalb unseres Vereins bewerkstelligt. Wir freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison mit tollem Fußball unserer vier Aktiven-Mannschaften und ihren Trainer-Teams!

>> TRAINER-TEAM FRAUEN I



Name: DANIEL BARTH
Geburtsdatum: 6. Juni 1986
Im Verein seit: 01. Januar 2014
Bisherige Vereine: SC Freiburg-Tiengen, FC Freiburg-St. Georgen



Name: OLIVER HINZMANN
Geburtsdatum: 11. Januar 1975
Im Verein seit: 01. Juli 2007
Bisherige Vereine: Alemannia Müllheim (Jugend), FC Auggen, VfR Hausen, FC Freiburg-St. Georgen

Darauf freuen wir uns am meisten: Eine Saison mit (hoffentlich) vielen Höhepunkten, tollem Fußball und dass es endlich wieder losgeht!

Das soll unsere Mannschaft auszeichnen: Teamgeist, ansehnlicher/erfolgreicher Fußball, Spaß(!)

Das machen wir immer vor dem Spiel: Es läuft „Hoch!“ von Tim Bendzko. So pushen wir uns richtig und gehen dann gemeinsam auf den Platz.

Das machen wir immer nach dem Spiel: Das kommt auf das Ergebnis an. Nach einem Sieg wird natürlich gefeiert (unsere wohl stärkste Halbzeit ☺) und nach einer Niederlage wird gemeinsam analysiert und alles darangesetzt, es in der nächsten Woche besser zu machen.

Müsst Ihr ohne uns machen: Tore schießen...

Es wird eine richtig gute Saison, wenn...

- ... wir alle einander vertrauen und gemeinsam an einem Strang ziehen!
- ... wir alle Kommunikation und Ehrlichkeit mit Fleiß und Willen zusammenbringen!
- ... wir alle den Teamgedanken in den Vordergrund stellen!
- ... wir alle miteinander Spaß am Fußball haben!

Das macht den FC Freiburg-St. Georgen zu etwas Besonderem: Die große St. Georgener Familie, die Fans, die Spieler, die Vorstandschaft - einfach ALLE!

Wenn wir Trainer der Herren 1 oder Herren 2 wären, dann...wäre unser Ziel Damentrainer zu werden.. ☺

„Wir sind St. Georgen“ heißt für uns: Zusammenhalt, Gemeinschaft und Freundschaft - auch abseits des Fußballplatzes.

>>> Vorwort



Liebe Fußballfreunde,

das Heftle wird 40 Ausgaben und zehn Jahre alt! Zu diesem Anlass sind in dieser Ausgabe neben einem kleinen aktuellen Teil eine Auswahl an Artikeln und Fotos aus zehn Jahren Heftle zu finden. Vielen



Dank an alle, die in den zehn Jahren daran mitgearbeitet haben, so ein großartiges Vereinsmagazin zu produzieren!

Das Coronavirus SARS-CoV-2 ließ den Fußball im März plötzlich pausieren. Der Verbandstag brachte die Gewissheit: Die Saison 2019/20 ist ohne weitere Spiele beendet. Die erste Herren- und Frauenmannschaft und D1-Jugend schaffen so den Klassenerhalt, die C1-Jugend steigt in die Bezirksliga auf.

Ungewiss bleibt die Zukunft: Ob und wie die neue Saison gespielt werden kann, ist wie vieles im Moment nicht abzusehen. Gerade in diesen unsicheren Zeiten sollte stets die Ruhe bewahrt werden und nicht in abstruse Verschwörungsmethoden verfallen werden. Dank unserer Verantwortungsträger sind wir sehr gut durch die Krise gekommen, was der Blick in andere Länder verdeutlicht. Dort ist an Amateurfußball nicht zu denken.

Das große Engagement in unserem Verein zeigte sich in der Pause besonders: Für ältere Menschen in unserem Stadtteil wurde ein Einkaufsservice organisiert. Einige Trainer forderten unsere Spielerinnen zu Challenges in den eigenen vier Wänden heraus. Vereinsmitglieder halfen in den Reben und Spargelfeldern der Region. Dank unseres „Team Neustart“ konnten wir als einer der ersten Vereine wieder trainieren und spielen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir wieder kicken und bei Spielen zuschauen dürfen. Vorsicht und Achtsamkeit sind weiterhin geboten. Bitte haltet euch an die Hygieneregeln und haltet Abstand. Für euch, für eure Mitmenschen, für unseren Verein.

Vielen Dank & sportliche Grüße
Fridolin Wernick

» TRAINER-TEAM HERREN I » TRAINER-TEAM FRAUEN II » TRAINER-TEAM HERREN II



Name: MATTHIAS ROSMANITH
Geburtsdatum: 17. September 1980
Im Verein seit: Juli 2019
Bisherige Vereine:
 SpVgg 09 Buggingen/Seefeldern,
 SpVgg Bollschweil-Sölden, Eimsbütteler TV,
 FSV RW Stegen, VfR Hausen, FC Denzlingen,
 FC Emmendingen, SV Kappel,
 SF Eintracht Freiburg, FC Freiburg-St. Georgen

Name: FRIDOLIN WERNICK
Geburtsdatum: 09. Dezember 1990
Im Verein seit: Juli 2014
Bisherige Vereine:
 Young Bafana Soccer Academy, Cape Royal
 (beide Südafrika), Augustana Vikings (USA),
 DJK Eintracht Passau, FSV Babelsberg 74,
 SV Babelsberg 03

Darauf freuen wir uns am meisten:
 Mit einem tollen Mix aus vielen Spielern aus der eigenen Jugend, erfahrenen Kräften und motivierten Neuzugängen zusammenzuarbeiten und etwas aufzubauen.

Das soll unsere Mannschaft auszeichnen:
 Zusammenhalt, Wille, Mut und Spielwitz

Das machen wir Trainer vor dem Spiel:
 Zusammen die Aufstellung und unsere Ansprache vorbereiten.

Das machen wir Trainer nach dem Spiel:
 Das Video vom Spiel anschauen, miteinander reflektieren und diskutieren.

Müsst Ihr ohne uns machen: Ausreden suchen.

Es wird eine richtig gute Saison, wenn...
 ... unsere Spieler dazulernen, sich entwickeln, wir als Team besser werden und zusammenwachsen. Und natürlich: Wenn wir den Klassenerhalt erreichen.

Das macht den FC Freiburg-St. Georgen zu etwas Besonderem:

Die Gemeinschaft, die sich in dem großen Engagement von jung bis alt widerspiegelt.

Wenn wir Trainer der Frauen 1 oder Frauen 2 wären, dann...

... würden wir eine Spielesammlung für Oberliga-Auswärtsfahrten anschaffen und weiterhin schönen Fußball spielen lassen.

„Wir sind St. Georgen“ heißt für uns:

Dass alle ihren Teil zur großen Gemeinschaft beitragen – auf und neben dem Platz.



Name: NICKY NACHTIGALL
Geburtsdatum: 01. April 1982
Position: rechter Flügel
Bisherige Vereine: SC Freiburg

Name: BARBARA SIEGER
Geburtsdatum: 17. Februar 1989
Position: offensives Mittelfeld
Bisherige Vereine: St. Georgener Urgestein!

Darauf freuen wir uns am meisten:
 Mit einem richtig guten Team an den Start zu gehen.

Das soll unsere Mannschaft auszeichnen:
 Zusammenhalt, auch wenn es mal nicht so gut läuft.

Das machen wir immer vor dem Spiel:
 Laute Musik in der Kabine hören.

Das machen wir immer nach dem Spiel:
 Unser Team und unseren Kampfgeist feiern.

Was ihr auf jeden Fall NICHT ohne uns machen solltet:

Vergangene Saison musstet ihr leider die Wein-Wanderung ohne uns machen. Bei nächster Gelegenheit wären wir gerne dabei!!!

Es wird eine richtig gute Saison, wenn...
 ... wir anstatt Zweiter, auch mal Erster werden.

Das macht den FC Freiburg-St. Georgen zu etwas Besonderem:

Einer für alle und alle für einen!

Wenn wir Trainerinnen der Herren 1 oder Herren 2 wären, dann...

... hätten wir ein Problem ☺

„Wir sind St. Georgen“ heißt für uns:
 NUR GRÜN!!!



Name: PHILIPP TEMMES
Geburtsdatum: 17. Juli 1998
Im Verein seit: 2005
Bisherige Vereine: #nurgrün

Name: SIMON BECHTOLD
Geburtsdatum: 21. Mai 1994
Im Verein seit: 2002
Bisherige Vereine: #nurgrün

Darauf freuen wir uns am meisten:
 Auf das gemeinsame Vorantreiben der individuellen Entwicklung der Spieler, das Zusammenwachsen als Team und das Erreichen unserer Ziele.

Das soll unsere Mannschaft auszeichnen:
 Spaß, Teamgeist und Fairness

Das machen wir immer vor dem Spiel:
 Aufwärmen (fast) nur mit dem Ball.

Das machen wir immer nach dem Spiel:
 Feedback-Runde von Mannschaft und Trainern, die unter anderem eine Überprüfung unserer gesetzten Ziele für das Spiel beinhaltet.

Müsst Ihr ohne uns machen:
 Bälle in den Käfig raumen.

Es wird eine richtig gute Saison, wenn...
 ... am Ende jeder sein Bestes gegeben hat und wir viele unserer Ziele erreicht haben.

Das macht den FC Freiburg-St. Georgen zu etwas Besonderem:

„Wir sind St. Georgen“: Ein gemeinsames Motto, welches sich in vielen Bereichen des Vereins widerspiegelt.

Wenn wir Trainer der Frauen 1 oder Frauen 2 wären, dann...

... hätten wir bereits eine große Trainertafel.

„Wir sind St. Georgen“ heißt für uns:

Das Zusammenwirken vieler engagierter Menschen, die alle ihr Bestes für #nurgrün geben.

»» Nachrichten aus dem Verein

Kurz gemeldet

In unserem Verein bewegt sich was! Viele Menschen investieren viel Zeit und Engagement in unseren FC, sodass man tagtäglich sieht, wie es vorwärts geht. Wir berichten kurz über die aktuellen Ereignisse.



Einkaufsservice für St. Georgen

In der Corona-Zeit mussten vor allem ältere und kranke Menschen zu Hause bleiben. Deswegen hat unser Verein einen ehrenamtlichen Einkaufsservice für die Menschen in unserem Stadtteil ins Leben gerufen. In kurzer Zeit meldeten sich viele Helferinnen und Helfer

aus unseren aktiven Frauen- und Herrenmannschaften. Flyer wurden im Ort und in den Supermärkten verteilt, Wohnanlagen für Senioren wurden angesprochen. Schnell kamen die ersten Bestellungen rein. In der Hochphase wurden ein- bis zweimal pro Woche etwa 20 Personen beliefert. Hauptorganisatorin Nora Balzer meint: „Die Aktion kam super an. Wir haben uns über die positiven Rückmeldungen gefreut und vor allem darüber, dass wir in der schwierigen Zeit ein kleines bisschen helfen konnten.“

FRIDOLIN WERNICK

#stayathomechallenge beim FC

Damit auch die Jugend des FC Freiburg-St. Georgen in der fußballfreien Zeit das Kicken nicht verlernen sollte, haben sich einige der Jugendtrainer zusammengetan und kleine Wettbewerbe ausgearbeitet. Die Spielerinnen und Spieler mussten diese Challenges absolvieren und nach erfolgreicher Durchführung ein Video an ihre Trainer zurückschicken. So konnten sie Punkte sammeln und sich mit ihren Mannschaftskollegen und anderen Jugendteams vergleichen. Das Ganze war ein voller Erfolg - gekrönt durch eine Herausforderung von und mit Tobias Barth aus den Herren 1, der die jungen Kicker zum Jonglieren mit den Händen motivierte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Rund 15 Spielern aus D- und C-Jugend ist es gelungen, innerhalb einer Woche das Jonglieren zu erlernen. Die hierdurch verbesserten koordinativen Fähigkeiten gilt es nun nach der Rückkehr auf den Platz wieder mit dem geliebtem Ball am Fuß auszubauen.



PHILIPP TEMMES

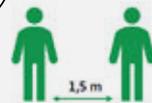
Corona-Regeln für Zuschauer



Beim Betreten der Anlage – Datenerhebungsbogen ausfüllen



Maximal sind 300 Zuschauer erlaubt, um die Abstandsregeln einhalten zu können.



Zuschauer müssen 1,5 m Abstand zueinander halten



Zuschauer müssen im Zuschauerbereich bleiben (Spielfeld und Kabinen nicht betreten)



Beim Betreten und Verlassen Hände desinfizieren



An den Verkaufsflächen Abstand zu anderen Zuschauern halten. Es kann hierdurch zu Verzögerungen kommen.



FLINKE FELDPARBEITER

Einige Spieler unserer Aktiven haben fußballfreie Zeit genutzt, um auf den Spargelfeldern und Reben rund um St. Georgen zu helfen.

SOMMERFEST ABGESAGT

Das Sommerfest wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder Feste feiern zu können.

AH-EVENTS ABGESAGT

Coronabedingt mussten leider sowohl der geplante Ausflug der Alten Herren nach Prag als auch die beliebte AH-Stadtmeisterschaft abgesagt werden. Beides soll im Jubiläumsjahr 2021 nachgeholt werden.



D- UND C-MÄDELS SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wir suchen Mädels der Jahrgänge 2007-2011 für unsere Mädchen-Mannschaften. Die Fußballerfahrung ist egal - einfach mal vorbeischauchen, mittrainieren und Spaß haben. Trainiert wird mittwochs von 17:30-18:45 (auch in den Sommerferien). Anmeldung per Mail an Inka Holz: i.holz@arcor.de

10 JAHRE HEFTLE-REDAKTION

Wir möchten allen danken, die in den zehn Jahren Heftle Teil der Redaktion waren und teilweise noch sind: Andreas Bechtold, Tobias Rauber, Andreas Lienhard, Ralf Neumann, Fridolin Wernick, Marc Hoffmann, Madeleine Molz, Philipp Temmes, Lea Rädle, Lea Grober, Niklas Ziegler.

Ein großes Dankeschön geht an Sven Bente, der das Heftle seit 40 Ausgaben designt und gestaltet. Vielen Dank an Jakob Gartner für das aufwendige Korrekturlesen und an Matthias Wolpert für die Verwaltung der Anzeigen, Fotos und viele weitere Dinge. Vielen Dank an Alison Blewitt, die immer die Jugend im Blick hat. Über die Jahre haben noch viele weitere engagierte Menschen Artikel und Fotos zum Heftle beigetragen. Herzlichen Dank!
Wer nachlesen möchte: Alle 40 Heftle-Ausgaben sind auf unserer Webseite fc-stgeorgen.de als PDF verfügbar.



noah
stickdesign

Wir nehmen Maß

Maß- und Änderungsschneiderei
Blumenstraße 34
Freiburg St. Georgen



Noah Stickdesign
Blumenstr. 34 | 79111 Freiburg | Tel: 0761 55654581



über 20 Jahre

www.glatzwerbung.com Telefon 0761 456 998 0

augen auf

Wir beraten, gestalten und führen aus...

- Fahrzeugbeschriftung
- Firmenschilder
- Aufkleber
- Textilien

und vieles mehr...

Glatz WERBUNG

Basler Landstraße 53 a
79111 Freiburg
St. Georgen



METZGEREI
Lehmann
CATERING
LEHMANN

Individuell & flexibel
Unser Partyservice für Sie

HEXENTALSTR. 31 | FILIALE MARKTPLATZ 2
79249 MERZHAUSEN
TEL. 0761 40 20 64 | WWW.METZGEREI-LEHMANN.DE



Top-Hair-Styling
unsere Leidenschaft!

HAARSTUDIO
MARITA

Andreas-Hofer-Str. 69b
79111 FR - St. Georgen
Telefon 0761 48 47 45

WALTER VÖGELE

Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar




- **Blechnerei**
- **Sanitär**
- **Heizung**
- **Solar**

Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74
79111 Freiburg-St. Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Sonstiges - Dankeschön

Die drei von der Tankstelle

Nein, das sind nicht die drei von der Tankstelle. Das sind Linda und Philipp Temmes und Thomas Ehret. Sie sind es, die sich jedes Mal, wenn das neue „'s FC-Heftle“ erscheint, mit ihren Rädern auf den Weg machen und das Vereinsmagazin des FC in St. Georgen verteilen. Einkaufsläden, Tankstellen, Metzgereien und Bäckereien, fast in jedem Geschäft schauen die Drei vorbei, damit auch jeder St. Georgener die Möglichkeit hat, das Heftle zu ergattern. „Es macht viel Spaß“, sagt Linda und schmunzelnd fügt sie hinzu: „Manchmal bekommen wir sogar Gummibärchen als Dankeschön.“ Thommy und Philipp spielen in der Jugend beim FC und helfen gerne mit. „Die Leute in den Geschäften sind sehr nett und freuen sich immer auf das neue Heftle.“ An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die drei fleißigen Helfer!

TOBIAS RAUBER



PHILIPP (13), LINDA (10) UND THOMMY (13)

Jeder Jugendtrainer kennt sie zur Genüge: haarsträubende Spielszenen der eigenen Jungs. Den einschussbereiten freien Mitspieler zu übersehen ist ja schon so was wie der Klassiker in der „Haare-rauf“-Hitliste. Auch nicht schlecht sind Situationen, in denen zwei Abwehrspieler sich auf dem Weg zum Ball gegenseitig über den Haufen rennen – und der gegnerische Stürmer als lachender Dritter unbedrängt vollstreckt. Die unangefochtene Nummer eins für unseren Jugendtrainer war bislang jedoch jene Szene, als einer seiner E-Juniorenstürmer (!) ein Eigentor aus 12 Metern (!) schaffte. Wir bekamen damals eine 1:2-Niederlage, und der Trainer sicherlich zwei Dutzend graue Haare auf einmal.

Wie gesagt, bislang! Denn kürzlich kam bei einem gewissen Sportfest im Umland tatsächlich noch die Steigerung. Es war das Saisonabschluss-Turnier, und die Jungs hatten einen hoffnungslos unterlegenen Gegner. Ob per Dribbling oder Kurzpass – sie spielten Katz und Maus mit ihm.

Beim Stand von 4:0 ließ unser Stürmer erneut zwei Gegner einfach stehen und lief von rechts alleine auf den Torhüter zu. Cool legte er den Ball am herausstürzenden Torwart vorbei – und aufreizend langsam trudelte dieser auf die Torlinie zu. Etwa 200 Leute auf der Haupttribüne begannen schon zu klatschen.

»» Kolumne ««



Erlebnisse eines Jugendtrainers

Haarsträubend



Da stürmte plötzlich unser linker Mittelfeldspieler herbei und wollte den Ball, kurz bevor er über die Linie rollte, nochmals so richtig satt in die Maschen donnern. Er holte mächtig aus... kam jedoch mit seiner Koordination durcheinander, und mit einer anatomisch unmöglich anmutenden Bewegung drosch er den Ball von der gegnerischen Torlinie ins gegenüber liegende Seitenaus.

Der Trainer rieb sich ungläubig die Augen, ob er richtig gesehen hatte. Das ging doch eigentlich gar nicht. Wie konnte er es mit diesem Anlauf und aus dem Winkel überhaupt schaffen, den Ball wieder aus dem Tor heraus zu dreschen? Dass er richtig gesehen hatte, wurde ihm jedoch sofort auf brutale Weise klar gemacht: Die Leute auf der Haupttribüne, die gerade noch klatschen wollten, fingen plötzlich laut zu lachen an. Und im selben Moment war ihm auch klar, dass Ärger die falscheste aller Reaktionen ist.

Sein armer Spieler vergrub die Hände im Gesicht und spielte die restlichen Minuten nur noch wie in Trance zu Ende. Zum Glück wusste der Trainer, dass dieser an sich ein ganz stabiler Bursche war. Und als er nach dem Schlusspfiff direkt zu ihm ging, grinste der Unglücksrabe ihn in einer Mischung aus schuldbehaftet und verschmitzt an. „Mann, was war das denn?“, fragte der Trainer ebenfalls lächelnd. Und schlug ihm augenzwinkernd auf die Schulter: „Normalerweise ist nach so einer Szene eine Runde für die ganze Mannschaft fällig.“ Worauf beide herzlich lachten.

Das Spiel hatten wir übrigens 9:0 gewonnen. Aber das war sicher nicht der Hauptgrund, warum diese haarsträubende Szene dem Trainer keine grauen Haare bescherte.

RALF NEUMANN



Junioren-Training – keine einmalige Angelegenheit

Besuch von den Aktiven



Oft genug standen die Jungs bei den Heimspielen der Aktiven an der Bande und bejubelten jedes Tor von Stürmer Adi Frankus. Jetzt stand er plötzlich vor ihnen, begrüßte sie zusammen mit seinem Teamkollegen Jonas Baumann – und gemeinsam baten die Beiden unsere D1-Junioren zum Training.

Tobi Rauber aus der Ersten Mannschaft hatte die Idee, seine Aktiven-Kollegen zu motivieren, mal ein Junioren-Training zu übernehmen. Immerhin stellen die Jungs schon seit einiger Zeit mit die lauteste Unterstützergruppe bei den Heimspielen der Aktiven, wofür sie sich auf diese Art auch ein wenig bedanken wollten. Mehr noch aber muss die

enge Verzahnung zwischen Jugend und Aktiven Anliegen eines jeden Vereins sein – und insbesondere diesem Ziel sollte die ganze Aktion dienen.

Tobi stieß offenbar auf offene Ohren, denn insgesamt zwölf Aktive erklärten sich zu sechs Gasttrainings bei diversen Juniorenmannschaften bereit. Er selbst machte auch den Anfang und brachte zusammen mit Tobi Barth willkommene Abwechslung in das Training der C2. Jonas und Adi folgten in der D1, danach erschien Basti Heger in der F1. Die Übrigen werden demnächst bei "ihren" Junioren vorbeischauen.

Und wahrscheinlich wird es auch bei ihnen kaum anders laufen als bei den D1-Junioren. Die

Jungs legten im Training mit Adi und Jonas einen Eifer an den Tag, als ob sie ihnen zeigen wollten, dass da tatsächlich was heranwächst und niemand sich um die weitere Zukunft unserer Aktiven Sorgen machen muss. Und da deren Anfangsscheu sowieso ganz schnell abgelegt war, kamen bei Adi, Jonas und den Jungs auch die Lacher nicht zu kurz.

Als die Trainer die Jungs am Ende fragten, ob die Beiden wieder kommen dürfen, war die Antwort klar: Auf jeden Fall! Jonas und Adi sagten zu. Es wäre ja auch tatsächlich schade, wenn diese gelungene Initiative eine einmalige Angelegenheit bleiben würde.

RALF NEUMANN



DIE AKTIVEN LIESSEN SICH RICHTIG WAS EINFALLEN – UND DIE JUNGS GABEN GAS.

RAUBER

RAUMAUSSTATTUNG

- Polsterei
- Vorhänge
- Sonnenschutz
- Markisen
- Teppiche
- Tapeten
- Wollfilz
- und mehr...

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761/7 31 26
Fax 0761/70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe
aus St. Georgen!

Lieferung ab
12 Flaschen
frei Haus!

WEINGUT PARADIES

Lothar Schüler · Basler Landstraße 87 · 79111 Freiburg - St. Georgen · Tel. 0761 435 65
www.weingut-paradies-freiburg.de

Mercedes-Benz SANTO



Autohaus Heinz Santo GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Wilhelmstraße 3a · 79098 Freiburg
Tel. 0761 38833-0 · www.auto-freiburg.de

Mobilität für Könner

Auto Santo GmbH
Autorisierter KIA Vertriebs-
und Service Partner
Zinkmattenstraße 20 · 79108 Freiburg
Tel. 0761 504700 · www.auto-freiburg.de

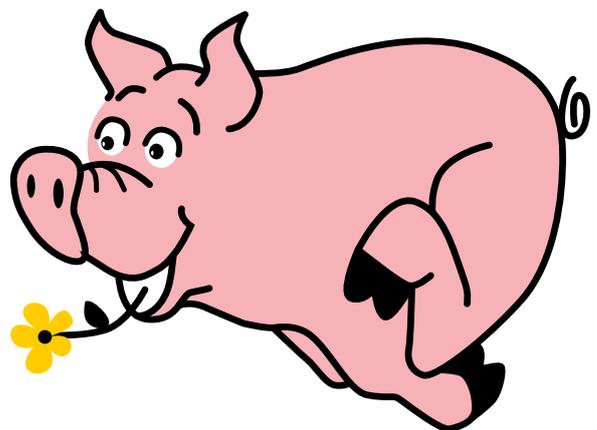
FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloel.de

Vom Schwänzle bis zum Schweineöhrle,
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



METZGEREI MÖHRLE

Emmendinger Str. 5 · 79106 Freiburg
Tel.: 0761 27 26 91
www.metzgerei-moehrle.de

SCHÖNBERG APOTHEKE

...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



Sonstiges - Jung geblieben: St. Georgens berühmteste Fotomodels

Die schönsten Schnappschüsse aus den ersten Heftles



STEFFEN MEIER



TOBI BARTH



JUDITH GROBER



TOBI RAUBER



CLAUDIUS SPIEGELHALTER



MICHAELA SCHLINGEMANN



DAVID SCHINDLER



LISA SÜSSLIN



PATRICK WEISSENBERGER



OLI HINZMANN



ROMAN FALLER



ADI FRANKUS



JAKOB GARTNER



Physiotherapie-Praxis
Michael Wurth



Brunhilde Polzer Michael Wurth Barbara Brengatner Frank Rinderle

Moderne Physiotherapie, individuelle Betreuung.

Manuelle Therapie . Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage . PNF
Lymphologische Kompressionsverbände
Sportphysiotherapie . Naturmoorfango

Privat und alle Kassen

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus)
Tel. 0761 888 56 53 . www.praxis-wurth.de



Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

**WIR SIND
FÜR SIE DA!**



Ihre Shell Stationen Beate Ludwig GmbH

Schwarzwaldstr. 42-44, 79117 Freiburg
Habsburgerstr. 17-19, 79104 Freiburg
Bleibacher Str. 7, 79261 Gutach-Bleibach
Tel.: 07 61/713 44
Fax: 07 61/70 25 09



*Wir fördern
den Sport in
unserer Region!*



Flexible Finanzierungslösungen
durch persönliche Beratung von
qualifizierten Mitarbeitern sind unsere Stärke.

 **Bankhaus Mayer**
Privatbank. Seit 1879

79098 Freiburg • Friedrichring 28–30 • ☎ 0761/2 82 00-0

www.bankhaus-mayer.de • info@bankhaus-mayer.de

feinbürgerlich · modern-kreativ

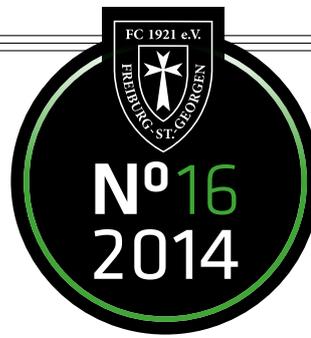

Zur Linde



Gasthaus Zur Linde
Inh. Renee Rischmeyer
Basler Landstr. 79
79111 Freiburg
Tel. 0761 45 34 52 35

Mi – Sa: 11.30 – 15.00 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
So: 09.30 – 16.00 Uhr
Mo, Di: Ruhetag

www.zur-linde-freiburg.de



Aktive Herren – Erfolgsstory geht weiter

Dreimal Meister in 4 Jahren

Der FC Freiburg-St. Georgen steigt in die Verbandsliga auf, die Sensation ist perfekt und der FC wird erstmals in der höchsten Spielklasse in Südbaden vertreten sein. Was wie ein Märchen klingt, ist Realität geworden und mit dem tollen Heimspiel gegen den FC Teningen konnte sich die Truppe von Trainer Eugen Beck die Meisterschaft in der Landesliga sichern und das in einem Spiel, das nicht hätte spannender sein können – St. Georgen hat sein Fußball-Märchen.



Der erste Spieltag der Saison 2013/2014 hält für uns am 10.08.2013 ein Auswärtsspiel beim FC 08 Tiengen bereit. Auswärtsspiel, Waldshut-Tiengen, weite Fahrt: alles klar, machen wir uns auf nach Tiengen, mit dem Bus, mit Fans, wow, so kann es losgehen in der Landesliga, Neuland für alle. Doch wo ist eigentlich unser Trainer? Noch unterwegs, hm. Na gut, ziehen wir uns wenigstens schon mal um. Ach nein, das geht ja gar nicht. Die Trikots sind ja beim Trainer im Auto. Ok, dann eben Zeit tot schlagen, Nervosität macht sich breit. Wann kommt er denn endlich? Da ist er, wurde ja auch Zeit. Ok, jetzt aber schnell. Aufstellung, Ansprache, Warmmachen, heute eben alles etwas flotter. Und jetzt sollen wir auch noch ein gutes Spiel machen? Nach ein paar Minuten merken wir: die Tiengener kochen auch nur mit Wasser, da könnte was gehen. Am Ende steht ein 3-0 Auswärtssieg. Ach wie gut, dass wir mit dem Bus da sind. Das sollte gefeiert werden. Wer weiß, wie oft wir noch in die Verlegenheit kommen, diese Saison einen Sieg zu feiern?

Doch dem guten Auftakt folgen weitere Siege gegen Oberried, Elzach, Wittlingen und ein Unentschieden gegen Untermünstertal. Dem Heimsieg gegen den Bahlinger SC II folgt ein Sieg beim „großen“ FC Emmendingen. Hoppla, am 8. Spieltag gibt es ein Spitzenspiel in St. Georgen: wir empfangen den übermächtigen FC Auggen.

Und es könnte nicht besser laufen. Vor sensationeller Zuschauerkulisse brennen wir ein Feuerwerk ab, führen 3-0 zur Pause und lassen uns diesen Heimsieg auch bis zum Ende nicht mehr nehmen. Spitzenreiter! S-P-I-T-Z-E-N-R-E-I-T-E-R! Spitzenreiter der Landesliga, der FC Freiburg-St. Georgen, unfassbar. Bis Weihnachten bleiben wir ungeschlagen Tabellenführer, können uns sogar schon einen Vorsprung auf die Verfolger Auggen und Lörrach-Brombach herausarbeiten. Wir sind zu diesem Zeitpunkt saisonübergreifend seit 48 Spielen ungeschlagen. Überall wird über uns berichtet: „TV Südbaden“, die „Badische Zeitung“, „Der Sonntag“, sogar im Radio sind wir in aller Ohren. Stolz macht sich breit. Vielen ist nicht bewusst, was wir hier eigentlich geschafft haben. Doch was nun? Geht das so weiter? Erst mal Winterpause, ein bisschen Ausruhen, Fastnacht, Gemeinschaftsabend-Auftritt.

Und Training? Naja, lief schon mal besser. So richtig fit sind viele Spieler nicht. Und auch die Leistungen in den Testspielen lassen zu wünschen übrig. Aber naja, wird schon klappen. Der erste Rückrundengegner ist ja sowieso der Tabellenletzte, Wittlingen, das packen wir schon irgendwie. Doch damit ist es nun vorbei. Wir verlieren in Wittlingen und schon ist es passé mit der Unbesiegbarkeit. Das nächste Spiel gegen Untermünstertal auch nur Unentschieden.

Spielestatistik

Name	S	V	T	SP
Marco Braun	30	1	0	1
Ali Hassoun	30	6	0	6
Johannes Lienhard	30	22	17	39
Claudius Spiegelhalter	30	2	2	4
Tobias Barth	29	3	5	8
Dirk Beisert	29	1	0	1
Adrian Frankus	29	2	21	23
Steffen Meier	29	1	0	1
Markus Möhrle	29	0	0	0
Daniel Spiegelhalter	28	11	9	20
Alexander Greitzke	27	3	3	6
Gentrit Kurtani	26	0	0	0
Nicolas Greitzke	22	7	7	14
Tobias Rauber	19	3	6	9
Luca Rheinberger	8	1	2	3
Patrick Weissenberger	8	0	0	0
Lukas Kempfer	5	0	0	0
Jakob Gartner	4	1	0	1
Peter Möhrle	4	1	0	1
Alexander Strecker	2	0	0	0
Salam Osmanovic	1	0	0	0
Michael Bechtold	0	0	0	0
Julian Kaufmann	0	0	0	0

S=Spiele, T=Tore/zu Null*, V=Vorlagen, SP=Scorerpunkte

Stimmen zum Aufstieg

„Überragende Saison. Die Mannschaft hat es geschafft in St. Georgen Fußballfans zu begeistern. Dieses Jahr werde ich nie vergessen“

Eugen Beck, Trainer

„Wenn man 0:2 hinten liegt, ist ein 1:1 nicht mehr möglich.“ **Patrick Weissenberger, Abwehr**

„Nur Welt!“ **Gentrit Kurtani, Abwehr**

„Geile Kischte“ **Daniel Spiegelhalter, Stürmer**

„Unsere Mannschaft schafft das, was sonst kein Mann schafft.“ **Claudius Spiegelhalter, Mittelfeld**

„Danke. Wir haben die besten Fans Südbadens.“ **Marco Braun, Torwart**

„Nicht wer rennen kann, gewinnt das Rennen, sondern wer bis zum Ende rennen kann.“ **Lukas Kempfer, Abwehr**



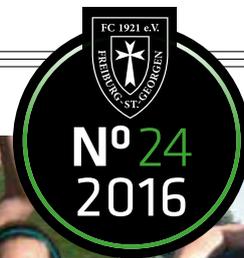
Die Beine sind schwer, alles geht nicht mehr so einfach, der Ball rollt nicht mehr so flüssig durch die eigenen Reihen und langsam kommen Zweifel auf. Ist der Druck zu groß? Wird ernsthaft an den Aufstieg gedacht? Fragen wie diese schwirren in den Köpfen und verbreiten Nervosität - die Lockerheit ist wie verfliegen. Das macht sich auch im Mannschaftsgefüge bemerkbar. Unzufriedenheit hier, Gemeckere da. Doch es muss weiter gehen. Es geht weiter! 6-1 Auswärts-erfolg in Bahlingen, ein ganz wichtiges Zeichen für die Konkurrenten, aber vor allem für die eigenen Zweifel. Lörrach-Brombach marschiert nämlich gleichzeitig von Erfolg zu Erfolg. Der Druck wird größer. Wichtiges Spiel in Auggen. Gewonnen. Es wird ein Zweikampf, die Relegation scheint sicher, keiner merkt mittlerweile mehr, dass auch das ein toller Erfolg wäre. Aber jetzt wollen alle wieder nur eins: die Meisterschaft. Die dritte

in vier Jahren. Der Erfolgshunger ist zurück. Die erfahrenen Spieler nehmen in dieser Phase wichtige Rollen ein und halten den Laden wieder zusammen. Es steht wieder eine Mannschaft auf dem Platz, die nur eins will: gewinnen. Im Training geht es heiß her, jeder will spielen, unfassbares Tempo, tolle Zweikämpfe. Und dann ist alles möglich, Heimspiel gegen den FC Teningen. Ein historisches Ereignis für uns, für den FC, für St.Georgen. 850 Zuschauer sorgen für eine unglaubliche Atmosphäre. Die B-Jugend organisiert eine Choreografie. Das kennt man doch sonst nur aus dem Fernsehen. Wir haben Einlaufkinder. Wahnsinn. Nervöser Beginn. Was können wir hier heute erreichen? Aufstieg in die Verbandsliga? Das kann doch nicht sein, oder? Doch! 1-0 nach 30 Minuten, wir führen. Alles läuft nach Plan. Doch

nach der Halbzeit wird das Spiel auf den Kopf gestellt. Teningen führt mit 2-1. Jetzt wird es schwer. Lörrach führt gleichzeitig deutlich in Auggen. Das würde bedeuten: Endspiel am letzten Spieltag in Lörrach und wir müssten gewinnen. Nein, das kann nicht sein. Wir müssen das Spiel drehen. Drei Spielerwechsel nimmt unser Trainer vor. 15 Minuten vor dem Ende der Ausgleich. Gut. Aber reicht noch nicht. Kurz vor Schluss tatsächlich der Siegtreffer. Diese Szenen werden wir nie vergessen. Geschrei, Fans rennen auf den Platz, das gibt's doch nicht. Und mit dem Abpfiff auch das 4-2. Sieg. Meister. Aufstieg. Verbandsliga. Wir können es nicht fassen. Vor kurzem waren wir doch noch in der Kreisliga A? Doch es ist keine Zeit zum Überlegen. Wir müssen ja jetzt feiern. Der gesamte Platz ist voller Zuschauer, Jugendspieler, Fans. Einfach unbeschreiblich. Gänsehaut pur.

Dieser Bericht enthält absichtlich keine Spielernamen, weil am Ende wieder eines den Ausschlag für den Erfolg gegeben hat: der Zusammenhalt untereinander, kein einzelner Spieler, sondern alle eingesetzten Spieler, die während der Saison zusammen mit dem Trainerteam auf dem Platz standen und die tollen Zuschauer, die uns unterstützt haben. Danke! Wir sind St. Georgen. TOBIAS RAUBER





Aktive Damen – Meister und Aufstieg in die Verbandsliga

**97.200 Sekunden, 92 Tore, 54 Punkte,
18 Siege – Aufstieg perfekt!**



Verbandsliga WIR kommen! Mit 18 Siegen aus sage und schreibe 18 Spielen sind unsere Damen ohne Punktverlust Meister der Landesliga Staffel 1 Südbaden! In 1.620 Minuten Wettkampfpraxis schoss die Elf, angeführt von Spielführerin Alina Schladerer, 92 Tore – damit übertrifft man gar die Marke des Zeller FV aus der Saison 2011/2012 (90 Tore). Ebenso stellt das Team mit nur 14 Gegentoren die beste Defensive der Liga und in Maike Landauer die Toptorjägerin der gesamten Staffel mit 33 Treffern aus Liga und Pokal. Einziger Wermutstropfen in dieser Saison bleiben die Finalniederlage im Südbadischen Verbandspokal gegen den Regionalligisten Hegauer FV und die schwere Knieverletzung von Lilia Dengler (Kreuzbandriss), welcher wir auch auf diesem Wege alles Gute und eine schnelle Genesung wünschen. Eine grandiose Saisonleistung der Damemannschaft, an der es Nichts zu zweifeln gibt und welche damit nach dreijähriger Landesligazugehörigkeit den nächsten Schritt wagt – ab nach oben!

ANDREAS BECHTOLD



WAGNER

DIENTSTLEISTUNGEN

| UNTERHALTSREINIGUNG

| GLASREINIGUNG

| BAUENDREINIGUNG

| FASSADENREINIGUNG

| GRÜNANLAGENPFLEGE

| MASCHINENVERLEIH

Grünstrasse 13 | 79232 March - Hugstetten

TELEFON 0 76 65 - 938 44 64 | TELEFAX 0 76 65 - 938 44 65

WWW.WAGNER-DIENTSTLEISTUNGEN.COM



Sonstiges – Besondere Vereinsmitglieder

Der Dienstags-Stammtisch

Besucher unserer Vereinsgaststätte haben sich schon des Öfteren gefragt, welcher erlesener Männerkreis dienstags am Stammtisch sitzt und über Gott und die Welt, Fußball, Politik und vieles mehr debattiert. Wir von der Redaktion wollten da mal Näheres wissen und besuchten mal an einem Dienstag diese reiferen Herren.

WIE ALLES BEGANN

Im August des Jahres 1977, vor Beginn einer neuen Saison, überlegten sich einige Spieler, die gerade ihre Kickschuhe an den Nagel hängen wollten, was sie in Zukunft im Verein noch tun könnten. Man traf sich zunächst mittwochs zum Austausch am Stammtisch. Einige von Ihnen schlossen sich den Alten Herren an, andere wurden Vorstandsmitglied, Kassierer, Festwirt oder Trainer. Als das erste Weinfest ins Leben gerufen wurde, halfen alle von diesem Stammtisch mit ihren Ehefrauen tatkräftig mit. „Anfangs waren wir 20-25 Leute“, erzählt Peter (Juli) Wolf. „Da waren z.B. Peter Ehret, Hartmut Roser, Gerd Bayer, Rico Hurter, Rolf Willmann und Karl-Heinz Mundinger

dabei. Wir merkten, dass wir uns halt gut verstehen und aufeinander verlassen können.“

Auf die Frage, ob nur ehemalige und gute Fußballer dabei sein durften, antwortet Bernhard Meier mit einem entschiedenen Nein: „Wir haben ja auch Sigger Mann und später Fred Braun dazu genommen.“

JETZT SCHLÄGT'S DREIZEHN

Nachdem die regelmäßigen Treffen am Mittwoch mit den Abenden der Alten Herren kollidierten, wichen sie Stammtischler auf den Dienstag aus. „Unser Ziel war“, erklärt der redselige Bernhard Meier, „nicht immer nur über Vereinspolitik zu schwätzen, sondern auch über andere Themen,

die uns beschäftigen.“ Und es entstand eine neue Idee, nämlich gemeinsame Wanderungen zu unternehmen. 1986 beschloss die Gruppe, ein Wanderwochenende im Montafon zu verbringen. Und das war der Zeitpunkt, an dem die Gruppe auf 13 Mann reduziert werden musste, denn es gab auf der entsprechenden Hütte nur 13 Betten.

DIE SCHLUCKSPECHTE

Eine ganze Zeit lang gab sich die Gemeinschaft diesen Namen. Den Anstoß dazu lieferte Kurt Frey, der einmal einen Holzspecht mitbrachte, den man an ein Glas hängen konnte, ein sogenannter Schluckspecht. Daraus entwickelte sich der Name für die Gruppe und es wurden sogar



Regenjacken mit dem Schriftzug und dem Logo angeschafft. Vielen im Verein sind die Stammtischler noch heute unter dieser Bezeichnung bekannt. „Hin und wieder wollten wir diesem Namen alle Ehre machen“, erzählt Martin Zinsmayer, „was uns bei den Hüttenwochenenden auch ganz gut gelang.“

DAS HÜTTENWOCHELENDE

Einen ganz besonderen Stellenwert nimmt dieses besondere Wochenende für alle ein. Wie beschrieben hatte die erste Hütte nur 13 Betten in zwei 4er-, einem 3er- sowie einem 2er-Zimmer und es muss nachts recht laut gewesen sein, vermuteten die Ehefrauen bei der Rückkehr. Denn sie tauschten sich über die Schlafgewohnheiten ihrer Männer aus, die aber alle recht gut die Nächte verbrachten. Möglicherweise ähnelte sich das Schlafverhalten dieser Männer sehr. Und es gab bei diesen Herbergen nie eine Bewirtung. Das Essen und die Getränke wurden mitgebracht, bekocht wurde die Gruppe von ein oder zwei Kameraden. „Aber

unsere Köche sind nach und nach verstorben“, erzählt Rolf Reich. „Jetzt kochen wir alle gemeinsam, das klappt recht gut.“ Nur einmal wurden in all den Jahren zu wenige Getränke mitgenommen. „Wir mussten dann sehr viel Rahmensaft trinken, den wir später mit Schnaps verfeinert haben“, berichtet Rolf Bayer.

Mit zunehmendem Alter stiegen aber auch die Ansprüche. So ging es in den letzten Jahren oft in den Schwarzwald. Das Herder-Haus in Todtnau-berg, Haus Monika in Altglashütten, ein ehemaliger Bauernhof in Falkau waren die Stationen, Einzelzimmer wurden Standard. „Das Hüttenflair ist jetzt vorbei“, sagt Siegfried Mann, der Kassenwart der Gruppe, „aber wir freuen uns trotzdem auf das große Seminarhaus in Höchenschwand.“

AUSBLICK

Inzwischen gibt es nur noch 9 Männer, die sich regelmäßig treffen. Dennoch ist eine Vergrößerung nicht angestrebt. Wie streng die Aufnahme- politik in diesen Kreis ist, erzählt Fred Braun:

„Weil Markus Pfister vor 25 Jahren nach Spanien auswanderte, wurde ein Platz frei. Sonst wäre ich damals nicht reingekommen.“ „Und seinen Einstand hat er bis heute noch nicht gezahlt“, ergänzt augenzwinkernd Peter Wolf. Das letzte aufgenommene und gleichzeitig jüngste Mitglied ist Alfred Beck. Weil sich die Gruppe vertraut und gut versteht wurde schon manch eine Anfrage negativ beschieden. „Wir nehmen nicht jeden auf. Es muss passen und das sagen wir auch ganz klar“, meint Peter Wolf. Und obwohl es eine Altersspanne von 55 - 75 Jahren gibt helfen die Männer noch immer tatkräftig beim Weinfest mit. Weil der Tag nach dem Weinfestende auf einen Dienstag fällt, übernimmt die Stammtischgruppe den kompletten Abbau von Zelt und Küche.

Es ist zu hoffen, dass der Dienstag-Stammtisch noch lange und bei guter Gesundheit zusammenbleibt und sich weiterhin für unseren Verein so einbringt.

TEXT UND FOTO: ANDREAS LIENHARD



Wir wünschen dem
FC Freiburg-St. Georgen
viel Erfolg.



wuerttembergische.de

**Wir sind Partner des Sports.
Kompetent. Verlässlich.**

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette
Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in
den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen.
Wir beraten Sie individuell und fair.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbst-
verständlich.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
St. Georgen · Blumenstr. 18 · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de



FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN · KARLSDORF-NEUTHARD
AB HERBST 2019

GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER

**MIT VIEL
LIEBE GEPLANT –
FÜR DIESEN
MOMENT!**



Freiburg:
Jechtinger Straße 2
Gewerbegebiet Haid
☎ 07 61/45 69 69-0

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10 – 19 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

grimm-kuechen.de



HGS
Haus- und Grundstückservice **Thomas Hanke**

- Treppenreinigung
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Bergmannsweg 6
79111 Freiburg

Tel 0761 480 81 551
Fax 0761 480 81 554
Mobil 0151 183 10 496
Mail info@hgs-hanke.de
Web www.hgs-hanke.de

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ-MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART

**Fahrfreude durch
Qualität und Sicherheit!**

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

www.marangi.de

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/47 99 89-0 · info@marangi.de

**elektro
ehret**

Strom und kleine Kinder,
eine gefährliche Kombination.

Dann kennen Sie die
Sicherungstechnik von
Elektro Ehret noch nicht.

www.elektro-ehret.de

Welte
GLAS | FENSTER | INSEKTENSCHUTZ

immer eine runde Sache!

79249 Merzhäusen
In den Sauerplatten 14

Fon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de

Fenster - Türen - Insektenschutz

Sonstiges - Abschied nehmen vom Hartplatz

Jedes Korn ein Stück Erinnerung



Es gibt wohl kaum Jemanden, der es vermissen wird, unser kleines rotes Stück Erde. Endlich kommt es weg, denken sich Viele. Endlich werden meine Fußballschuhe länger als einen Winter halten, endlich muss ich nicht mehr zweimal pro Woche Steine aus meinem Knie herausholen und endlich wird man auf unserem FC auch im Winter guten Fußball spielen können. Es ist eine lange Zeit her seit ich diesen Platz zum ersten Mal betrat. Ein kleiner Junge mit leuchtenden Augen, der seinen neuen Ball ausprobierte und dabei davon träumte, eines Tages mit den Spielern zusammenzuspielen, deren Tricks er in dem alten, schweren Fernseher sah und nun versuchte zu lernen. Seine kleinen Fußballschuhe, welche auch sein Lieblingsspieler ein paar Größen größer trug, trafen das neu glänzende Leder,

um es von nun an noch oft in das alte grüne Netz zu befördern.

Ein Jahr folgte dem anderen und viele Träume und schmutzige Trainingseinheiten später stand der nun inzwischen etwas größere Junge in inzwischen größeren Schuhen als Trainer auf dieser roten Erde und beobachtete seine Jungs. So wie er vor ein paar Jahren jagten sie voller Freude durch die Pfützen. Der Fußballromantiker in ihm sagte: „Wie ich – früher... und auch ein bisschen wie so viele brasilianische Kinder, welche auf der Straße zu Fußballhelden reiften.“ Doch die strenge Stimme des Trainers in ihm bemerkt sofort, dass der Untergrund viel zu hart sei, zu dreckig außerdem und dass die Spielkultur hier vernachlässigt werde. Andere Vereine zögen an uns vorbei und während diese den Sprung in die Zukunft wagen, sitzen wir hier im Fußballmittleralter fest.

Indes läuft das muntere Spiel weiter. Und plötzlich läuft der Ball. Mit einem schnellen Doppelpass, einer darauffolgenden Finte, welche das Idol des Kleinen im letzten Champions League Spiel ausführte, und einem direkt gespielten Steilpass geht es vor das Tor des Gegners. Kaum einen Wimpernschlag später schlägt das Leder im Winkel des Tores ein.

Der Wind weht den kalten Regen in das Gesicht des Trainers. Trotzdem fühlt es sich warm an, fast wie ein Hauch von Barcelona, auf diesem kleinen dreckigen Stück roter Erde. Auch ein wenig Melancholie, ja beinahe Nostalgie kommt auf. Die Luft ist voller Erinnerungen. Erinnerungen an eine D-Jugend Mannschaft, welche hier

dem SC Freiburg trotzte, Erinnerungen an eine Zeit, als die B-Jugend noch in rot-blau spielte, ja selbst Erinnerungen an Zeiten, als die älteren Fans, welche nun die Terrasse des Clubheims füllen, noch selber das Leder jagten.

Bald ist es weg, unser kleines Stück rote Erde. Es wird den nächsten großen Geburtstag des Vereins nicht mehr erleben. Die Wenigsten werden es vermissen. Bald werden Fußballschuhe länger als einen Winter halten, bald wird man mit gesunden Knien nach Hause gehen und bald wird man hier auch im Winter auf unserem FC tollen Fußball sehen können.

Und trotzdem hängt Einigen noch das Herz an diesem Platz, denn auf diesem Platz trägt jedes Korn ein Stück Erinnerung.

OLE DÖHL





Jugend - D-Juniorinnen

Begeisterung, Spaß und Zusammenhalt

FOTOS: M. WOLPERT

Die erste Hinrunde der neu gegründeten Mädchenmannschaft des FC Freiburg St. Georgen ist gespielt. Die vier Trainerinnen Sarah Berger, Inka Holz, Barbara Sieger und Sabine Stoller zeigen sich insgesamt sehr zufrieden. Trotz bisher ausbleibender Siege und vielen Gegentoren lassen die Mädels sich den Spaß am Fußball nicht nehmen und wollen sich stets verbessern.

Viele der insgesamt 20 Mädels im Kader haben erst mit dem Fußballspielen angefangen, als die Mannschaft neu gegründet wurde und hatten noch nie zuvor einen Ball am Fuß. Die Trainerinnen zeigen sich begeistert ob der großen Trainingsbeteiligung und Motivation, da in der Regel circa 15 Mädels im Training sind. Zudem sehen sie bei allen Spielerinnen bereits Fortschritte. Sarah Berger spricht sogar von einigen „Rohdiamanten“ in der Mannschaft, auf deren Entwicklung man gespannt sein darf.

In den ersten sieben Pflichtspielen konnte bislang noch kein Sieg eingefahren werden, wobei nicht vergessen werden darf, dass die gegnerischen Mannschaften schon länger bestehen und somit auch schon länger zusammenspielen. Viele der Gegenspielerinnen sind zudem älter und größer als die St. Geogenerinnen, die zum Teil bis zu vier Jahre jünger sind. Trotz allem freuen sich die Spielerinnen auf



jedes Training und auf jedes Spiel und erfahren eine unglaubliche Unterstützung durch ihre Eltern, Großeltern und Freundinnen. Auch das erste Tor der Mannschaft, das direkt zum ersten Punktgewinn führte, wurde von der Mannschaft und von allen anwesenden Fans stolz und ausgiebig gefeiert.

Die Mannschaft zeichnet sich durch große Freude am Fußball, Motivation und einen **unglaublichen Zusammenhalt** aus. Es wurden schon viele Freundschaften innerhalb der Mannschaft geknüpft und Neuzugänge werden ebenfalls gut aufgenommen, selbst wenn sie nicht die gleiche Sprache sprechen. Die Mädchen finden trotzdem einen Weg miteinander zu kommunizieren und zeigen sich sehr hilfsbereit. Dadurch wird die Integration einfach gemacht und alle kommen gerne ins Training, um dort im Kreise ihrer Freundinnen den schönsten Sport der Welt auszuüben.

LEA RÄDLE



St.-Georgen-Fan Nils Petersen



Beim Oktoberfest in Freiburg haben unsere Frauen 1 so viel Aufmerksamkeit erregt, dass sogar Nils Petersen ein Foto machen wollte... der „Fußballgott“ hat uns übrigens verraten, dass er Heftle-Leser ist – unser FC-Heftle liegt auch in der Uniklinik aus und hat so den Weg in die Hände von Petersen gefunden.

WINZERHAUS



Sankt Georg
Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg, Batzenberg und Dürrenberg, Edelbrände von der Brennerei Rolf Vögele.

Verkauf: Do. + Fr. 14 -19 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
in der alten Trottstation am Kastanienbaum
Andreas Vögele & Team

Winzerhaus Sankt Georg · Wendlinger Straße 23 · 79111 Freiburg - St. Georgen
Telefon 0761 4 53 43 16 · Fax 4 53 43 59 · www.winzerhaus-sanktgeorg.de

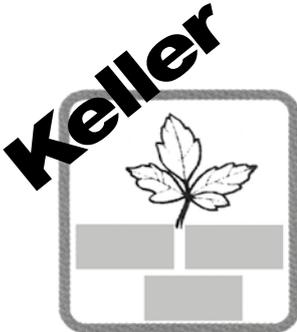


SCHATTHOF STRAUSS
UND FERIEWOHNUNG

Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
Termine siehe Homepage

Familie Hanser
Schlatthöfe 3 · D-79111 Freiburg
Tel. +49 07 61 - 4 18 47
info@schlatthof-strausse.de
www.schlatthof-strausse.de

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau



Keller

Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneebergstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de



Blumen, Pflanzen und mehr

Blumenhaus PRÄG *t sich ein!*

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
79111 Freiburg-St. Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de

bhg baden exklusiv für FC Freiburg - St. Georgen.



Golf Comfortline 1.6 TDI SCR 85 kW (115 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,7/außerorts 3,9/kombiniert 4,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 109. Effizienzklasse A. **Ausstattung:** Uranograu, Start-Stopp-System, Einparkhilfe, Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, Multifunktionsanzeige „Plus“, Multifunktions-Lederlenkrad, 16-Zoll-Leichtmetallräder „Hita“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	26.000,00 €	(Anschaffungspreis):	12.947,34 €	Laufzeit:	48 Monate
zzgl. Überführungskosten		Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,70 %	Gesamtbetrag:	7.300,00 €
Sonderzahlung:	2.500,00 €	Effektiver Jahreszins:	0,70 %	48 mtl. Leasingraten à	149,93 € ^{1,2}
Nettodarlehensbetrag		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	inkl. WartungPlus³ und ReifenClever⁴	

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

¹Das Angebot gilt für Privatkunden mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. ²Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ³Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Leistungen gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der Volkswagen Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für Großkunden, Sonderabnehmer und gewerbliche Leasingkunden. ⁴Reifendienstleistungen sind Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung ReifenClever ist für ausgewählte Modelle und Reifendimensionen verfügbar. Angebot gültig bis 28.02.2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



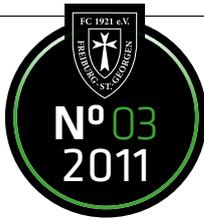
Volkswagen



bhg baden | Lörracher Straße 4 | 79115 Freiburg im Breisgau | www.bhg-baden.de



Ihr Ansprechpartner:
Daniel Kuhn
Verkaufsberater
Tel. 0761 4902-235
d.kuhn@bhg-baden.de



Joschi Schelb

Mannschaft: F1
Alter: 7 Jahre
Position: Offensiv
Im Verein seit: 2009
Beruf: Schüler, 2. Klasse
 Karolin-Kasper-Schule



Was findest Du an Fußball besonders toll?

Tore schießen. Ich schieße sehr viele Tore.

Liebblingsverein und Lieblingsspieler?

Borussia Dortmund und Werder Bremen. Mesut Özil und Mario Götze.

Wie bist Du zum FC Freiburg-St. Georgen gekommen?

Bin einfach zum Probetraining. Die haben dann gesagt, es wäre kein Platz mehr, aber ich dürfte heute mal mitmachen.

Als das Training fertig war, haben sie gesagt, ich kann bleiben.

Und was machst Du, wenn Du kein Training oder Schule hast?

Waveboard fahren, Kung Fu und Sachen bauen.

Fernsehen?

Ja, auch. Am liebsten Fußball und „Star Wars: Clone Wars“.

Und was willst Du werden, wenn Du groß bist?

Fußballer. Oder Schreiner, wie mein Papa.



Thomas Deckert

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 49 Jahre
Position: Torspieler und Angriff
Im Verein seit: 1976
Beruf: Tierpfleger
 (Max-Planck-Institut)



Wann und weswegen kamst du zum FC?

Mit dem 12. Lebensjahr wechselte ich auf Grund der Auflösung der Mannschaft bei der Wiehre nach St. Georgen.

Wie viele Geschwister hast du und was war deine Aufgabe als Kind?

Ich habe zwei Schwestern und einen Bruder! Wir betrieben früher Landwirtschaft, hatten einige Weinreben und Felder.

Was hast du mit der Jugendarbeit hier zu tun?

Mit Unterbrechungen bin ich seit meinem 14. Lebensjahr als Jugendtrainer tätig – aktuell trainiere ich die D3-Jugend.

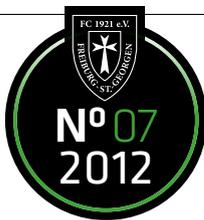
Welche weiteren Tätigkeiten hast du hier ausgeübt?

Ich war hier zwei bis drei Jahre als Platzwart tätig.

Wie lautet deine Bilanz in den Aktiven?

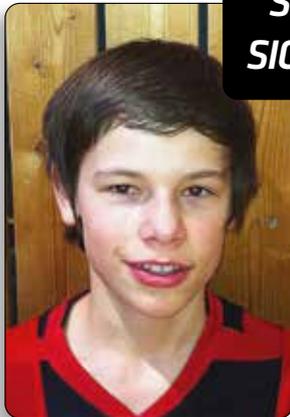
Insgesamt habe ich 12 Jahre lang in der zweiten Mannschaft gespielt, ehe ich mit 30 Jahren zu den Alten Herren ging.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR



Balduin Labusch

Mannschaft: D1-Junioren, Kapitän
Alter: 13 Jahre
Position: zentral oder links offensiv
Im Verein seit: 2009
Beruf: 7. Klasse, Waldorfschule St. Georgen



Liebblingsverein und Lieblingsspieler?

1. FC Köln. Mesut Özil und Mario Götze

Wo steht ihr nach der Hinrunde? Tabellenführer, alle Spiele gewonnen.

Ziel für die Rückrunde?

Wieder alle Spiele gewinnen und in die Bezirksliga aufsteigen.

Was war bisher Dein schönstes Erlebnis mit der Mannschaft?

Ein Wochenende in Stuttgart mit zwei Turniersiegen am Samstag und am Sonntag. Sonntag blieben wir im ganzen Turnier ohne Gegentor und schlugen dabei die Stuttgarter Kickers. Und ich wurde Torschützenkönig.

Und was war Dein schlimmstes Erlebnis?

Vor der Winterpause zwei Monate nur zuschauen zu müssen wegen einer Morbus Schlatte-Entzündung im Knie.

Was würdest Du Dir beim FC noch wünschen?

Kunstrasen- statt Hartplatz.



Lilia Dengler

Mannschaft: Aktive Damen
Alter: 18 Jahre
Position: Angriff
Im Verein seit: 2012
Beruf: Schülerin (Walter-Eucken-Gymnasium)



Im Sommer 2012 neu dazugekommen, was waren die Gründe pro St. Georgen?

Auf Grund der Auflösung meiner alten Mannschaft war der FC für mich die einzige Alternative. Hinzu kam meine persönliche Verbundenheit zu St. Georgen.

Wie lief's in der Hinrunde, inwieweit musstest du dein Spiel umstellen?

Von der Position her musste ich mich kaum umstellen, das Tempo in den Spielen ist aber deutlich höher als zuvor.

Wein oder Bier...? Wein und Bier, das gönnt mir :)

7 Tore, 4 Assists, was ist noch drin im restlichen Saisonverlauf?

Ich bin motiviert, freue mich auf die Rückrunde und hoffe diese Motivation durch mehr Tore und gute Spiele zeigen zu können.

Wie läuft's in der Schule?

Schule ist und bleibt eine Herausforderung, aber welches Hobby ist das nicht?!

HERZLICH WILLKOMMEN



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg -St.Georgen
 Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info @hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de



BRAU KUNST WERKE.

Das neue GANTER. Im neuen Design. Jetzt überall im Handel und da, wo es gutes Bier gibt.



Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
 Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeiure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
 79111 Freiburg-St. Georgen
 Tel. 07 61/44 51 33
www.meier.go1a.de





„...die Mannschaft macht's!“

... und das seit über 55 Jahren!
Motiv: Manfred Winterhalter mit Werksteam (1966)

www.winterhalter-stahlbau.de



WINTERHALTER
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL



Hält
ihn ...



sparkasse-freiburg.de

... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

Wenn's um Geld geht

